Luzern Anfang Mai 2017

Jahresbericht Istanbuluzern 2016

Gegründet am 6. 6. 2016, hat der Verein Istanbuluzern ein Jahr mit zahlreichen positiven Vibes und politischen Erschütterungen in der Türkei hinter sich.

Ein Jahr nach dem viel zu frühen Ableben von Armin Meienberg fanden sich Freund*innen und Wegbegleiter*innen in seinem ehemaligen Atelier in der Reuss ein, wo zu Lebzeiten heiter gekocht, sich ausgetauscht und gespiesen wurde. Das Andenken dieses eminenten Istanbulverstehers und –liebhabers wollten sie wahren. Aber wie? Dank einer Initiative von Manzara Istanbul wurde klar, dass es nur ein Austausch sein konnte, zwischen Armins Sehnsuchtsort am Bosporus und der Zentralschweiz. Ein weiterer Bogen als Vermächtnis dieses Brückenbauers zwischen den Kulturen.

Der zusaemmengewürfelte Haufen formierte sich schliesslich zu einem Vorstand. Seither leitet Präsidente Catherine Huth uns mit liebevoller Strenge. Weitere Vorstandsmitglieder sind der köstliche Fabulierer und gestandene Kulinariker Jost Auf der Maur, die gute Seele Heidi Baumli, die präzis aktuarende Regula Jeger, die kreative Illustratorin Gabi Kopp, der wirblige, gschaffige Christian Löffel und der Schreibende, Ivan Schnyder, der als Fresscoach amtet.

In der Folge wurden hunderte Briefe eingetütet, zig Stunden wurden der Name, die Homepage, das Logo besprochen, Gespräche geführt und in insgesamt acht Sitzungen plus zig bilateralen Treffen arbeitete der Vorstand u.a. die Kriterien für das Kultur-Stipendium Armin Meienberg aus und führte in heiterer und gschaffiger Stimmung den Verein zum verhofften Erfolg. Mit grossem kulinarischen und kulturellen Engagement stellte Istanbuluzern einen Benefizanlass auf die Beine, der gut besucht war und die Gäste schliesslich zufrieden in die kalte Nacht entliess.
Besonders freut es uns, dass mit Christov Rolla und Ute Birgi gleich zwei Beitragende des Kulturprogramms dieses Frühjahr den Anerkennungspreis der Stadt Luzern zugesprochen erhielten.

Viele wunderbare Rückmeldungen motivierten und zeigten, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Besonders erfreulich: Was wohl noch nicht vielen Vereinen und Kulturinstitutionen passiert ist: Gleich zwei Stiftungen überwiesen Istanbuluzern unangefragt einen namhaften Betrag.

Dies alles zusammen führte denn auch zum nötigen Geld, um dann schliesslich tatsächlich das erste «Kulturstipendium Armin Meienberg» Ende des Jahres ausschreiben zu können. In einem zweistufigen Verfahren mit engagierten Debatten wurde Anfang 2017 der erste Stipendiat, der Luzerner Fotograf Fabio Biasio von einer kompetenten, vereinsexternen Fachjury für das erste Kulturstipendium Armin Meienberg auserkoren.

Istanbuluzern
c/o Catherine Huth
Spannortstrasse 18
6003 Luzern
info@istanbuluzern.ch
www.istanbuluzern.ch

Gaby Fierz aus Basel leitete die Jury, bestehend aus Valentin Gröbner, Hans-Peter Pfammatter, Gabi und Erdogan Altindis und Gabi Kopp (seitens Verein).

Im Februar 2017 führte der Verein einen Gönner*innen-Anlass durch. Für das Gespräch konnte die langjährige Türkeikorrespondentin der NZZ, Amalia van Gent, gewonnen werden. Im Frühjahr 2017 gastierte Istanbuluzern an der Buvette, woraus interessante Gespräche und spannende Begegnungen resultierten.

Am heutigen Tag zählt der Verein 149 Mitglieder und hat ein Vermögen von 15'300 Franken. Eine Erfolgsgeschichte!

Wir danken den Mitgliedern, die unsere Basis bilden und den Gönner*innen für ihre Grosszügigkeit und allen, die Istanbuluzern mannigfaltig unterstützt haben und uns wohlgesinnt sind – und hoffentlich bleiben werden!

Danke Armin, dass Du uns zusammengebracht hast.

Wir freuen uns!
Wir bleiben hungrig!
Cherefe!

Im Namen des Vorstandes Istanbuluzern

I. Schnyder

Ivan Schnyder